

Chance Inklusion

Mehr Angebot & Service für Menschen mit Sehbeeinträchtigung

Eine Initiative der DZB mit den öffentlichen Bibliotheken in Sachsen

Allgemeine Informationen

1. Grundlagen | Stichwörter

Derzeit leben in Deutschland laut offizieller Angaben weit **über 1,2 Millionen Menschen** mit einer **nachweislichen Sehbehinderung**. Aufgrund der demografischen wie auch medizinischen Entwicklung ist in den kommenden Jahren mit einer stetigen Steigerung der Zahl stark sehbeeinträchtigter Personen zu rechnen.

Für sie ist es nicht möglich, Gedrucktes vom Zeitungskiosk oder aus der Stadtbibliothek zu lesen. Hier sind **spezielle Angebote** notwendig.

Mit der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahre 2009 sind **Inklusion** und schon länger auch **soziale** Bestrebungen Teil der **Bibliotheksarbeit**. Bibliotheken ermöglichen mit ihrem Angebot und den einhergehenden Dienstleistungen schließlich in erheblichem Maße **gesellschaftliche Teilhabe**.

DZB –Die Zukunft barrierefrei

2. Ziel | Inhalt der Zusammenarbeit

Das Ziel der Zusammenarbeit ist es für Menschen, die von einer Sehbeeinträchtigung betroffen sind, ein Angebot in ihrer Bibliothek zu schaffen, dass ihren speziellen Bedürfnissen entspricht. Das Schlagwort Inklusion kann so in jeder Stadtbibliothek, die Partner des Projektes ist, Wirklichkeit werden.

Es ist sehr schwer, Menschen mit erheblichen Problemen, Gedrucktes zu lesen, wieder Lesevergnügen zu verschaffen. Die Buchstaben im klassischen Buch sind zu klein, die Beschriftung der CDs nicht zu entziffern und herkömmliche E-Books nicht so individuell anpassbar wie mit einer Sehbehinderung notwendig.

Neue Nutzer stehen im Fokus der Zusammenarbeit. Mit den speziellen Angeboten der DZB können die teilnehmenden Bibliotheken vor Ort Angebote unterbreiten, die Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung wieder in ihre Stadtbibliothek holen. Die Vermittlung von Literatur und Medienkompetenz stellen Grundsätze der gemeinsamen Arbeit dar.

Die Stadtbibliothek ist die Schnittstelle zwischen Mensch und Angebot. Menschen mit erheblicher Sehbeeinträchtigung finden in ihrer Stadtbibliothek kompetente Ansprechpartner und auf sie zugeschnittene Angebote. Informationen dazu erhält der Bibliothekar in einer von der DZB geleiteten Schulung und über ein Informationsportal für Partnerbibliotheken, dass die DZB auf ihrer Internetseite bereitstellt.

Die DZB arbeitet im klassischen Bibliotheksbereich ohne Nutzungsgebühren und die Medien werden schnell und portofrei nach Hause geliefert. Dies stellt einen großen Vorteil für die Nutzergruppe dar. Literaturvermittlung und –beratung wie auch die Bestellung der Titel soll in der jeweiligen Stadtbibliothek erfolgen, die Aufwände für Produktion und Vertrieb verbleiben in der DZB.

Die Bereitstellung von Informationsmaterialien - von Hinweisen zur Nutzergruppe über Kataloge, Anmeldeformulare bis hin zu Schulungsmaterialien – durch die DZB, versteht sich von selbst.

Eine Qualifizierung der Mitarbeiter, die in der jeweiligen Bibliothek als Multiplikatoren beratend tätig sind, durch die DZB, ist eine weitere Grundvoraussetzung für die Zusammenarbeit.